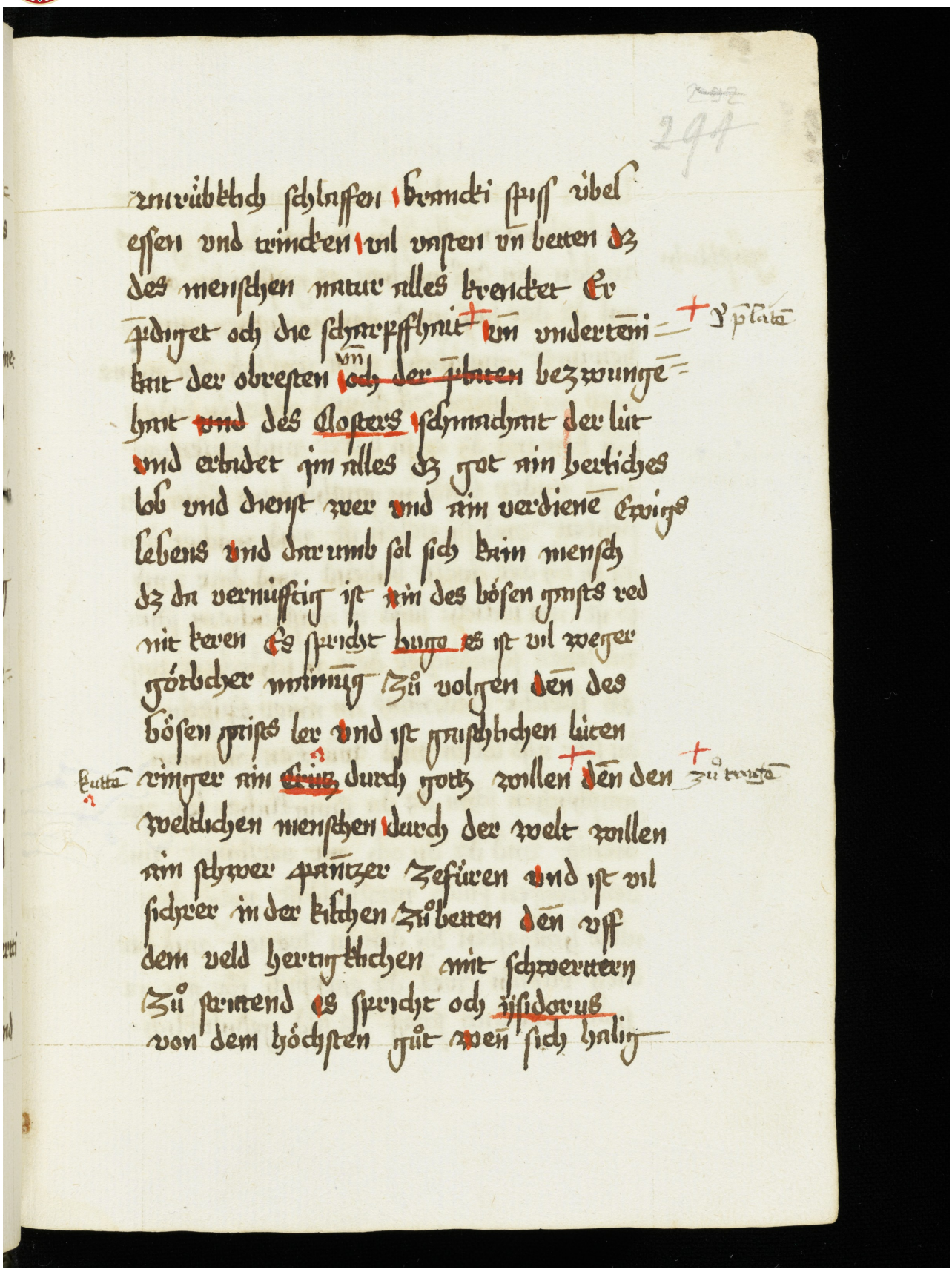
e-codices



zuo vübtlich schlaffen vnmeti spriss vbel
essen vnd trincken vil vasten vn betten dz
des menschen natur alles brechet Er
gidiget och die schmerpfflicht vn vndertenig
kait der obresten vn och der gnaden bezwungē
hait vnd des closters schwachhait der lüt
vnd erbiet im alles dz got ain herlichs
lob vnd dienst zuo vnd ain verdiene ewigs
lebens vnd darumb sol sich kain mensch
dz da vernünftig ist kain des bösen geists red
nit keren Es spricht hugo es ist vil weger
gōtlicher minnung Zů volgen den des
bösen geists ler vnd ist geistlichen liten
ringer ain krütz durch gotz willen den den
weltlichen menschen durch der welt willen
ain schwer gantzer Zefüren vnd ist vil
schwerer in der kilchen Zů beten den vff
dem veld herrenlichen mit schwertern
Zů streitend Es spricht och ysidorus
von dem höchsten gůt zuo sich haltig

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 293r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/293r)